

Schneefall

Schneefall

Als die ersten Flocken tanzend,
windgeführt zur Erde fliegen,
fragen große Kinderaugen:
„Bleiben sie wohl alle liegen?“

Immer wilder sind die Tänze,
und es werden immer mehr.
Bald schon fallen weiße Flocken
wie ein zartes Himmelsheer.

Kinder hüpfen, Kinder klatschen,
freu'n sich sehr an weißer Pracht.
Sie sind es, die diese kalte
Wolkenfuhre glücklich macht.

Mancher hadert, mancher meckert:
„Wer schiebt Schnee - und wenn, dann wann?
Weiß hier jemand wo man heut' noch
Winterreifen aufziehen kann?“

Schnee schafft Stille, Schnee hüllt alles
dämpfend ein und deckt es zu.
Straßenlärm wird leises Brummen,
Einzug hält des Winters Ruh'.

Aus dem Wald tönt lautes Lachen,
das zum Schlittenfahr'n gehört.
Was die Kinder dort so machen,
ist zum Glück, was keinen stört.

Wenn die Flocken wieder fallen,
wirbelnd sanft sich niederlegen,
wär' es schön wenn Große sagten:
„Mir gefällt es, Schnee zu fegen ...“

© **orinna Herntier**